



## Antrag

des Gemeinderates an den Einwohnerrat

Pratteln, 16.12.2020/ tho

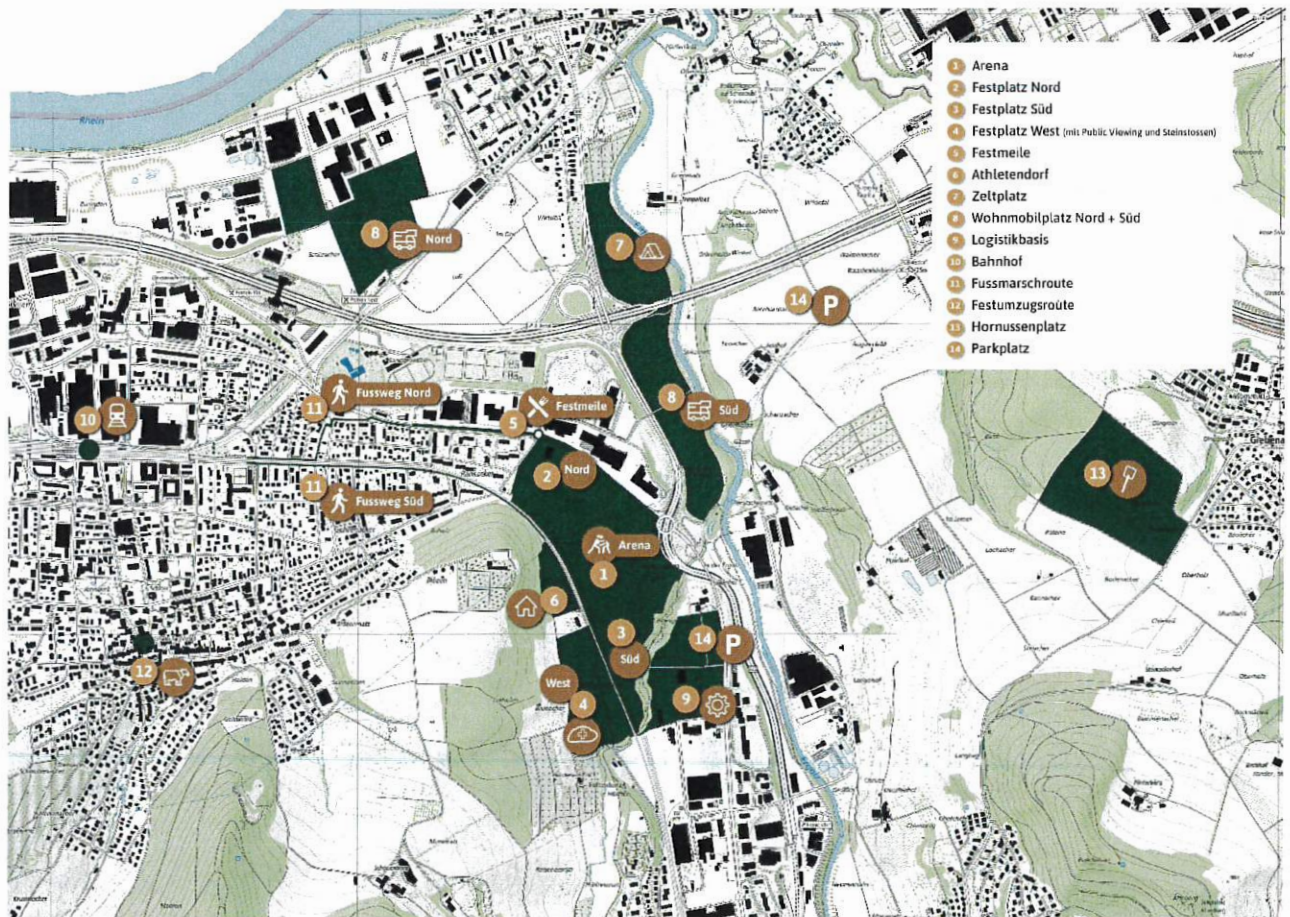
# 3261 Sondervorlage CHF 750'000 Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest (ESAF) Pratteln im Baselbiet 2022

## 1. Ausgangslage

Das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest (ESAF) ist das grösste wiederkehrende Sportereignis der Schweiz. Es findet alle drei Jahre in einer anderen Region **statt und vom 26. – 28. August 2022 in Pratteln**. Während zwei Tagen kämpfen 270 Athleten aller fünf Schweizer Teilverbände und zehn Gastschwinger aus dem Ausland um den hochdotierten Schwinger-Königstitel, den begehrten Eidgenössischen Kranz und den Siegermuni, welcher auf dem Hof Schönenberg in Pratteln geboren wurde und dort aufwächst. Daneben messen sich 70 Steinstösser im Steinstossen und 450 Hornusser an diesem Wochenende. Im März 2018 erhielt Pratteln den Zuschlag für die Durchführung des Festes im Jahre 2022. In den letzten zwei Jahrzehnten ist die Veranstaltung stetig gewachsen. Fasste die Arena in Nyon im Jahre 2001 noch 27'000 Personen, wurde in Zug eine Arena für rund 56'500 Personen gebaut. In Pratteln ist eine Arena für rund 50'900 Personen geplant. Auch rund um die Arena wird einiges geboten: So sind eine Festmeile entlang der Krummeneichstrasse und ein Public-Viewing-Bereich mit rund 6'000 Plätzen geplant. Das gesamte Festgelände kommt, zusammen mit dem geplanten Campingplatz im Gebiet Salina Raurica, auf rund 70 Hektaren zu liegen und bietet neben der Arena und dem Public Viewing sechs Festzelte mit einer Kapazität von rund 12'000 gedeckten Sitzplätzen und 40 Verpflegungsständen. Insgesamt werden in Pratteln rund 300'000 Besucherinnen und Besucher erwartet und ein Millionenpublikum wird das ESAF live am Fernsehen mitverfolgen.

Die Organisation des Festes stellt für die Verantwortlichen eine grosse Herausforderung dar. Aus organisatorischer Sicht ist es der Eidgenössische Schwingerverband, welcher das ESAF alle drei Jahre an einen seiner fünf Teilverbände (Innerschweizerischer Schwingerverband, Nordwestschweizerischer Schwingerverband, Nordostschweizerischer Schwingerverband, Bernisch-Kantonaler Schwingerverband, Südwestschweizerischer Schwingerverband) vergibt. Die Organisation und die Durchführung des ESAF delegiert der Trägerverein schliesslich an den „Verein ESAF 2022 Pratteln im Baselbiet“, welcher auch im Handelsregister eingetragen ist und seinen Sitz in Pratteln hat. Präsiert wird dieser Verein und somit das Organisationskomitee durch Regierungsrat Thomas Weber. Auf der operativen Ebene liegt die Geschäftsführung bei Matthias Hubeli. Dieser koordiniert die erweiterte Geschäftsleitung mit insgesamt 16 Abteilungs- und Stabsstellen. Insgesamt engagieren sich so rund 150 Personen. Es wird letztlich mit über 6'000 Helferinnen und Helfern und insgesamt 80'000 Helferstunden gerechnet.

## Plan Festgelände



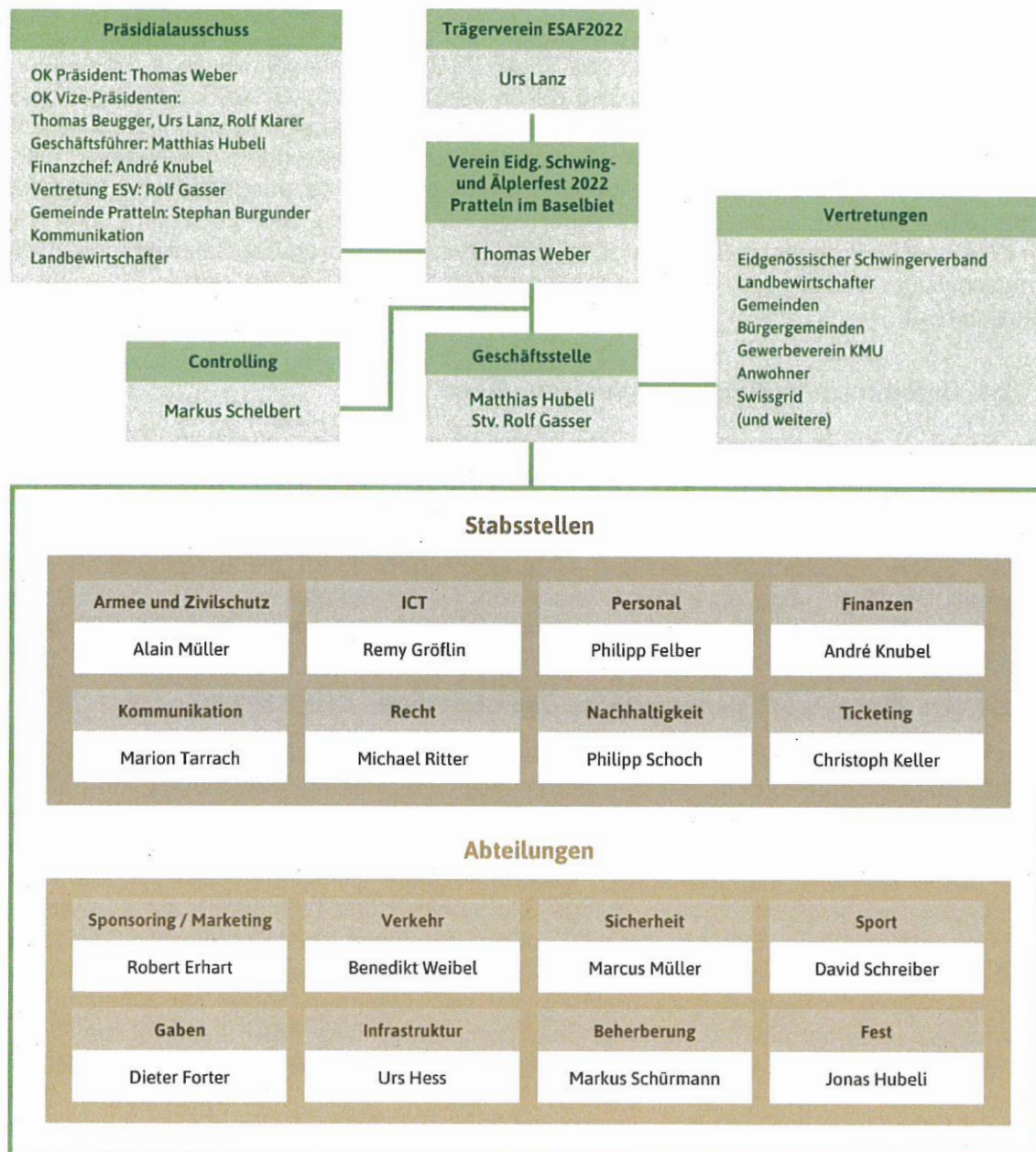
Die Zusammenarbeit zwischen dem ESAF und der Gemeinde Pratteln ist sehr gut angelaufen. Das Organisationskomitee zeichnet sich durch eine hohe Professionalität aus und die Vorbereitungsarbeiten sind schon sehr weit fortgeschritten.

Im OK des „Vereins ESAF 2022 Pratteln im Baselbiet“ sind mit Stephan Burgunder, Urs Hess und Philipp Schoch drei Mitglieder des Gemeinderats vertreten. Es findet ein regelmässiger Austausch zwischen dem Kernteam ESAF 2022 der Gemeindeverwaltung und dem Vizepräsidenten des Vereins, Thomas Beugger, und dem Geschäftsführer des Vereins, Matthias Hubeli, statt.

Ebenfalls findet ein regelmässiger Austausch seitens ESAF 2022 mit der „Gruppe Vertretungen“ statt, in welcher Vereine, Anwohnerinnen und Anwohner, Bürgergemeinde, Landbewirtschafter, KMU etc. vertreten sind. Der Einwohnerrat und die betroffene Anwohnerschaft wurde im November 2019 informiert. Coronabedingt musste eine weitere Veranstaltung im November 2020 leider abgesagt werden.



## Organigramm



## 2. Erwägungen

### 2.1. Ziele des Gemeinderats

Innerhalb der Gemeindeverwaltung Pratteln wurde ein Kernteam zum ESF 2022 gebildet, welches eine Projektstudie mit insgesamt drei Varianten ausarbeitete. Das Kernteam besteht aus sechs Personen unter der Leitung des Gemeindeverwalters Beat Thommen. Der Gemeinderat ist mit dem Kernteam einig, die vorliegende Variante weiterzuführen, bei welcher personeller Aufwand und Sachkosten tief gehalten werden sollen. Wichtig sind dabei folgende Ziele:

- Die Gemeinde Pratteln und insbesondere die Bevölkerung profitieren nachhaltig vom ESF (z.B. Bauten, Wege, Sitzbänke, Kulturelles).
- Die Bevölkerung und das Gewerbe sind durch die Durchführung des ESF so minimal wie möglich in ihren täglichen Abläufen eingeschränkt.

- Die Bevölkerung und das Gewerbe haben einen Nutzen aus dem ESAF.

## **2.2. Budget ESAF**

Für das ESAF 2013 in Burgdorf und das ESAF 2015 in Estavayer wurde je mit einem Budget von rund CHF 25 Mio. gerechnet, in Zug waren es CHF 40 Mio. Erste Schätzungen gehen von Kosten in der Höhe von über CHF 30 Mio. aus. Aktuell lassen sich noch keine genaueren Zahlen nennen, das Budget des ESAF ist noch grösseren Änderungen unterworfen. Der Verein ESAF 2022 Pratteln im Baselbiet wird alles daransetzen, eine ausgeglichene Abschlussrechnung präsentieren zu können. Ein allfälliger Gewinn aus dem ESAF 2022 geht zum Trägerverein ESAF 2022 Pratteln im Baselbiet. Dem Trägerverein gehören der Basellandschaftliche Kantonschwingerverband, der Schwingerverband Basel-Stadt und die sieben Schwingclubs des Baselsbiets an.

## **2.3. Unterstützung durch die öffentliche Hand**

Das ESAF ist wie in den Vorjahren auf Unterstützung durch die öffentliche Hand angewiesen. Die Stadt Burgdorf leistete 2013 einen Beitrag von CHF 700'000 (Bar- und Sachleistungen). Darüber wurde eine nicht beanspruchte Defizitgarantie geleistet. Die Gemeinde Estavayer-le-Lac wiederum gewährte im Jahre 2016 Sachleistungen im Umfang von CHF 400'000. An beiden Orten wurden zudem weitere Unterstützungen durch die entsprechenden Kantone geleistet. Die Stadt Zug genehmigte einen Sponsoringbeitrag von CHF 300'000 und nicht verrechnete Sachleistungen im Betrag von CHF 600'000, also gesamthaft CHF 900'000.

## **2.4. Kreditbegehren: Unentgeltliche Sachleistungen CHF 450'000**

Dem Einwohnerrat wird vorliegend eine Unterstützung des ESAF beantragt. Die Unterstützung besteht aus Personal- und Materialaufwand sowie Gebühren mit einem Wert von CHF 450'000. Der Erlass der Sachleistungen rechtfertigt sich nach Ansicht des Gemeinderates unabhängig von der finanziellen Situation des ESAF: Es kann nicht sein, dass die Gemeinde Pratteln durch das Fest wesentliche Mehreinnahmen generiert, zumal sich die Kosten vor allem durch die Vermietung von gemeindeeigenen Anlagen, Immobilien und Leistungen der Gemeindeverwaltung zusammensetzen. Darüber hinaus profitiert die Gemeinde Pratteln als Gastgeberin des ESAF in besonderem Masse. Der positive Effekt auf die Gemeinde Pratteln ist gross; sei es, dass das Gewerbe vom Anlass profitiert, sei es, dass der Name der Gemeinde Pratteln schweizweit in einem positiven Umfeld Beachtung findet. Das ESAF kann für die Prattlerinnen und Prattler zudem über Generationen hinweg ein identitätsstiftendes Element darstellen.

## **2.5. Kreditbegehren: Kommunale Projekte CHF 300'000**

Diese kommunalen Projekte umfassen vorgezogene Projekte für die Bevölkerung, welche zum grossen Teil auch nach dem Ende des ESAF bestehen bleiben. So sind vorgesehen:

- Raumgestaltungselemente im öffentlichen Raum (Möblierung), ca. CHF 153'000
- Schriftzug „Pratteln“ beim Bahnhof, ca. CHF 30'000
- Plakatserie entlang der Lärmschutzwand, welche flexibel auch an anderen Orten aufgehängt werden kann, ca. CHF 20'000
- Begleitendes Kulturprojekt „Interkulturelles Trachtenfestival“ in Zusammenarbeit mit dem Museum Bürgerhaus, Quartierarbeit und Rheindesign (Berufsbildungszentrum Fricktal), ca. CHF 40'000
- Nachhaltigkeitsprojekt zusammen mit dem ESAF 2022 und der Bürgergemeinde, Vita-Parcours, ca. CHF 20'000
- Kommunikation, ca. CHF 25'000

- Sponsoring (Tickets), ca. CHF 12'000

Bei diesen Projekten wird auch eine Partizipation der Bevölkerung angestrebt und im Weiteren werden auch Sponsoren für Projekte gesucht.

## 2.6. Patronatsvertrag zwischen der Gemeinde Pratteln und dem ESAF

Der Gemeinderat ist mit dem ESAF in Verhandlungen über einen Patronatsvertrag. Ein solcher Patronatsvertrag wird üblicherweise abgeschlossen. Aus dem Patronatsvertrag entstehen für die Gemeinde Pratteln sowohl Rechte wie auch Pflichten. Der Vertrag wird abgeschlossen, wenn der Einwohnerrat der vorliegenden Sondervorlage zustimmt. Der Patronatsvertrag sieht vor, dass die Gemeinde Pratteln Personal- und Materialaufwand sowie Gebühren in einem Wert von rund maximal CHF 450'000 (inkl. allfälliger MwSt. und Nebenkosten) erbringt. Davon sind rund CHF 250'000 personelle Leistungen im Bereich der Verwaltung, Feuerwehr, Hauswartdienst, Werkhof und rund CHF 200'000 Sachleistungen in Form von Materialaufwand und Gebühren.

Kostenart	Rubrik	CHF
Nicht verrechnete Sachkosten	Miete Liegenschaften/Räume	60'000
	Übernachtungsgebühr	100'000
	Allg. Gebühren	40'000
	<b>Total Sachkosten</b>	<b>200'000</b>
Nicht verrechnete Personalkosten	Reinigung Unterkünfte	25'000
	Verwaltung	90'000
	Feuerwehr	75'000
	Zivilschutz	30'000
	Werkhof	30'000
	<b>Total Personalkosten</b>	<b>250'000</b>
	<b>Gesamttotal</b>	<b>450'000</b>

## 2.7. Leistungen ESAF

Tickets für die Arena sind sehr begehrt: Obwohl die Arena 50'900 Plätze umfasst, ist die Nachfrage nach Tickets schon heute höher als der verfügbare Platz. Auf dem freien Markt werden Tickets kaum erhältlich sein. Unter diesen Umständen war es dem Gemeinderat wichtig, sich möglichst viele Kaufoptionen zu Gunsten der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Pratteln zu sichern. Gemäss dem Entwurf des Patronatsvertrag erhält die Gemeinde Pratteln 60 Gratistickets für Stehplätze. Daneben erhält die Gemeinde Pratteln Nutzungsrechte an Namen und Logo, Logopräsenz und Werbeauftritte.

Grundsätzlich gilt, dass die Gemeinde Pratteln keine Tickets gratis abgeben wird. Dies aus zweierlei Gründen: Einerseits ist die Nachfrage nach Tickets wie bereits erwähnt sehr hoch. Die Tickets stellen damit einen wirtschaftlichen Wert dar und dieser Wert soll für die Ticketempfängerinnen und -empfänger auch sichtbar bleiben. Andererseits soll mit einem solchen Vorgehen verhindert werden, dass – zum Beispiel bei schlechtem Wetter – Plätze leer bleiben. Wie die 60 Gratistickets abgegeben werden, ist noch zu bestimmen.

### 3. Beschluss

Die Sondervorlage von CHF 750'000 für das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest Pratteln im Baselbiet 2022 wird genehmigt.

Gemeindepräsident



Stephan Burgunder

Gemeindeverwalter



Beat Thommen

#### Beilage

- Portfolio kommunale Projekte für das ESAF 2022